

- 1. Auftraggeber:** Name: Deutscher Bundestag, - Verwaltung -
Referat ZT 6, Vergaben
Straße: Platz der Republik 1
Ort: Berlin
PLZ: 11011
Telefon: +49 30-227-33234
E-Mail: vergabereferat@bundestag.de
Fax: +49 30-227-30374
- Bearbeitungsnummer:** ZT6-1133-2016-055-11-ZT520
(bitte stets angeben)
- 2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung
- b) Vertragsart:** Lieferauftrag
- 3. a) Art und Umfang der Leistung:** Möblierung Empfangs- und Besprechungsraum
Vertragsgegenstand ist die Lieferung inklusive Montage einer Tischanlage für 18 Personen (Los 1) sowie die Lieferung von 24 Konferenzsesseln (Los 2).
- b) CPV - Nr:**
- c) Unterteilung in Lose:** ja. Die Leistung wird in 2 Losen vergeben.
(Neben Einzellosen können auch mehrere oder alle Lose angeboten werden) Angebote können abgegeben werden: für ein oder mehrere Lose
- Beschreibung der Losaufteilung: Los 1:
Vertragsgegenstand ist die Lieferung inklusive Montage einer Tischanlage für 18 Personen zur Verwendung im Reichstagsgebäude des Deutschen Bundestags in Berlin-Mitte. Ein Ortstermin zur Farbbestimmung der Tischplatte muss binnen einer Woche nach Zuschlagserteilung erfolgen. Die Lieferfrist beträgt beginnend ab Beendigung des Ortstermins maximal 10 Wochen, es sei denn, dass mit dem Nutzer beziehungsweise der AG ein anderer Termin vereinbart wurde. Die Lieferung kann jedoch frühestens in der 28. Kalenderwoche erfolgen.
- Los 2:
Vertragsgegenstand ist die Lieferung von 24 Konferenzsesseln zur Verwendung im Reichstagsgebäude des Deutschen Bundestags in Berlin-Mitte. Lieferfrist beträgt beginnend ab der Zuschlagserteilung durch die AG maximal 10 Wochen, es sei denn, dass mit dem Nutzer beziehungsweise der AG ein anderer Termin vereinbart wurde. Die Lieferung kann jedoch frühestens in der 28. Kalenderwoche erfolgen.
- d) Lieferort:** Deutscher Bundestag, Reichstagsgebäude
Anlieferung über
Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1
10117 Berlin
- e) Lieferfrist:** Beginn: ..
Ende: ..
- Bemerkung zur Lieferfrist: siehe c) Beschreibung der Losaufteilung
- 4. a) Anforderung der Unterlagen:** siehe Auftraggeber
- b) Frist:** 04.04.2016 23:59:59
- c) Schutzgebühr:** Nein

Empfänger

IBAN

BIC-Code

Geldinstitut

Verwendungszweck

5. a) **Angebotsfrist:** 05.04.2016 12:00Uhr
- b) **Anschrift:** siehe Auftraggeber
- c) **Sprache:** Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)
6. **Kautionen und Sicherheiten:** Keine Angaben
7. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Leistungsbeschreibung und Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B).
8. **Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung annehmen muss:** gesamtschuldnerisch haftend
9. **Mindestbedingungen**(Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers):
- a) k.A.
- b) k.A.
- c) k.A.
- d) - Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/ in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht (Punkt 3.1.1 des Angebotsvordrucks).
- Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern gilt dies auch für den/die Unterauftragnehmer.
- Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung "INS" (Punkt 2 des Angebotsvordrucks).
- Eigenerklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (Los 1: mindestens 20.000 Euro, Los 2: mindestens 25.000 Euro), soweit er die angebotenen Leistungen betrifft. Wenn Sie für beide Lose ein Angebot einreichen wollen, muss der Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 45.000 Euro betragen, soweit er die angebotenen Leistungen betrifft. (Punkt 3.5 des Angebotsvordrucks).
- Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach Punkt 10 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die hier genannten Nachweise beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.
- Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind die in Punkt 4 des Angebotsvordrucks aufgeführten Angaben vorzunehmen. Zudem ist Punkt 9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten.
- Los 1:

Referenzen: Angabe von drei aussagekräftigen Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten drei Jahren. Die Auftragsvolumina der Referenzaufträge müssen jeweils mindestens 80 Prozent der eigenen Angebotssumme betragen. Die Referenzen werden anhand der Kontaktdaten überprüft. Bei Angabe von mehr als drei Referenzen werden nur die ersten drei Referenzen berücksichtigt.

Für die Abgabe der Referenzen ist der beigegefügte Vordruck "Vordruck für die Abgabe von Referenzen" zu verwenden. (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks).

Leistungen, welche für Unternehmen erbracht wurden, die mit dem Bieter konzernmäßig oder sonst wirtschaftlich verbunden sind, können nicht als Referenzauftrag akzeptiert werden, da es sich um Aufträge für wirtschaftlich unabhängige Dritte handeln muss. Die Auftraggeberin behält sich vor, zusätzlich zu den eingereichten Referenzen gegebenenfalls eigene Erfahrungen aus Vertragsbeziehungen mit dem Bieter in die Eignungsprüfung einzubeziehen.

- Los 1: Sofern nicht das angegebene Leitprodukt angeboten wird, ist zur Überprüfung der Gleichwertigkeit mit dem Angebot ein aussagekräftiges Produktdatenblatt und eine Entwurfszeichnung vorzulegen (siehe Punkt 2.1.2 der Leistungsbeschreibung zu Los 1 sowie Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks)
- Los 1: Zertifikat FSC oder PEFC oder ein Zertifikat gleichwertiger Art (siehe Punkt 2.2 der Leistungsbeschreibung zu Los 1 sowie Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks)
- Los 1: Vordruck "Eigenerklärung Qualitätskriterien" zum Nachweis der Erfüllung der unter Punkt 2.2.2 der Leistungsbeschreibung genannten Qualitätskriterien (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks).
- Los 2: Sofern nicht das angegebene Leitprodukt angeboten wird, ist zur Überprüfung der Gleichwertigkeit mit dem Angebot ein aussagekräftiges Produktdatenblatt und ein Bild vorzulegen (siehe Punkt 2.1.1 der Leistungsbeschreibung zu Los 2 sowie Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks)
- Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis für Personen- und Sachschäden (Deckungssumme für Los 1 mindestens 50.000 Euro, Deckungssumme für Los 2 mindestens 60.000 Euro). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis jedes Mitgliedes der Bietergemeinschaft vorzulegen. Wenn der Zuschlag auf beide Lose erteilt wird, dann gilt die kumulierte Deckungssumme beider Lose (Deckungssumme mindestens 110.000 Euro).
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz: Die Auftraggeberin wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

10. Zuschlagsfrist/Bindefrist: 06.06.2016

Falls bis zum Ablauf dieser Frist kein Auftrag erteilt ist, können die Bieter davon ausgehen, dass ihr Angebot nicht berücksichtigt wurde.

11. Zuschlagskriterien: Preis

12. Nebenangebote/Änderungsvorschläge: nicht zugelassen

13. Sonstige Angaben: Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 29.03.2016 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.

Für die Teilnahme am Vergabeverfahren ist die Abforderung und Nutzung der Vergabeunterlagen zwingend; diese können kostenfrei über die Vergabeplattform des Bundes oder bei der Auftraggeberin, vorzugsweise per E-Mail, angefordert werden. Die Einzelheiten zu der zu vergebenden Leistung ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Bei der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots wird das angebotene Skonto berücksichtigt, wenn die Skontofrist mindestens 14 Kalendertage beträgt.

Hinweis zu den Losen: Es können auch Angebote für alle Lose abgegeben werden.